

- Essenz:** Liebliche Kinder, bleibt dem Unbegrenzten Vater treu, dann werdet ihr vollständige Kraft erhalten. Ihr werdet Maya weiterhin besiegen.
- Frage:** Welche wichtigste Autorität besitzt der Vater? Durch was kennzeichnet sich diese?
- Antwort:** Die wichtigste Autorität des Vaters ist die Autorität des Wissens. Er ist der Wissensozean und daher lehrt Er euch Kinder dieses Studium. Er macht euch so wissensvoll wie Er ist. Ihr kennt Ziel und Absicht dieses Studiums. Ihr beansprucht durch dieses Studium einen hohen Status.
- Lied:** Auch wenn diese Welt sich verändern mag, ich werde beständig bleiben...

Om Shanti. Die Anbeter singen das Lob Gottes. Ihr seid nun keine Gläubigen mehr. Ihr seid die Kinder dieses Gottes geworden. Treue Kinder werden gebraucht. Bleibt in jeder Hinsicht treu. Wenn der Blick eines Ehemannes zu jemand anderem als zu seiner Ehefrau hingezogen wird, oder der Blick der Ehefrau zu jemand anderem als zu ihrem Ehemann, werden sie „untreu“ genannt. Nun habt ihr hier den Unbegrenzten Vater. Sowohl treue als auch untreue Kinder sind bei Ihm. Der Vater ist die höchste Autorität. Er ist allmächtig, nicht wahr? Daher müssen seine Kinder wie Er sein. Der Vater hat Stärke und Kraft. Er zeigt euch Kindern Methoden, mit denen man Maya, Ravan, besiegt. Deswegen wird Er „die Allmächtige Autorität“ genannt. Ihr seid die Shakti-Armee. Ihr nennt euch auch allmächtig. Der Vater gibt uns die Kraft, die Er hat. Er zeigt euch, wie man Maya, Ravan besiegt. Werdet auch ihr kraftvoll! Der Vater ist die Autorität des Wissens. Er ist der Wissensvolle, nicht wahr? Genauso wie diese Menschen vom Weg der Anbetung Autoritäten der Schriften sind, ebenso werdet ihr jetzt allmächtige Autoritäten und wissensvoll. Ihr erhaltet auch Wissen. Dies ist eine Pathshala (Ort zum Studieren). Durch Studieren dieses Wissens, das ihr hier erhaltet, erlangt ihr einen hohen Status. Dies ist die einzige Pathshala. Hier geht es um das Studium. Ihr braucht keine Gebete o.Ä. zu sprechen. Ihr erhaltet eure Erbschaft durch das Studium. Ihr habt ein Ziel, eine Absicht. Ihr Kinder wisst, dass der Vater der Wissensvolle ist. Seine Lehren sind völlig anders. Nur der Vater ist der Wissensozean und nur Er weiß daher alles. Er gibt uns das Wissen über Anfang, Verlauf und Ende der Welt. Niemand sonst kann uns dies geben. Der Vater kommt persönlich, um Wissen zu geben, und dann geht Er wieder. Ihr wisst auch, was für einen Lohn ihr durch dieses Studium erhaltet. Alle religiösen Zusammenkünfte, die Gurus, usw. gehören zum Weg der Anbetung. Ihr erhaltet nun Wissen. Ihr wisst auch, dass diejenigen, die zu dieser Familie gehören, vom Weg des Glaubens kommen werden. Kinder, ersinnt verschiedene Methoden des Dienstes. Wenn ihr anderen eure eigenen Erfahrungen erzählt, erschafft ihr das Schicksal vieler anderer. Die Stufe von euch Kindern muss sehr furchtlos, unerschütterlich und yogyukt sein. Wenn ihr dient, während ihr im Yoga seid, kann es Erfolg geben. Kinder, gebt Acht, keinen Druck auszuüben. Seid sehr yogyukt. Der Vater hat erklärt, dass ihr alle eigentlich im Zustand des Ruhestandes seid; ihr seid jene, die jenseits des Klanges bleiben. Diejenigen unter euch, die im Zustand des Ruhestandes sind, erinnern sich an den Vater und das Zuhause, die beide jenseits des Klanges sind. Ihr solltet keine anderen Sehnsüchte haben. Zu sagen, dass ihr gute Kleider usw. benötigt – das sind alles schlechte Wünsche. Die Körperbewussten sind nicht fähig zu dienen. Werdet daher seelenbewusst! Gottes Kinder brauchen Yogakraft. Baba kennt all seine Kinder. Baba kann sofort sagen, welche Schwächen ihr beseitigen solltet. Baba hat erklärt: Geht zu den Shiva-Tempeln. Ihr werdet dort viele Anbeter vorfinden. Viele gehen nach Kashi. Sie denken, dass der

Herr Kashis ihnen Wohltat geben werde. Ihr werdet dort viele Kunden finden. Ihr benötigt dafür jedoch einen sehr klugen Intellekt. Ihr könnt sogar hingehen und jenen erklären, die im Ganges baden. Ihr könnt auch in die Tempel gehen und dort erklären. Ihr könnt euch dabei so anziehen, dass ihr nicht erkannt werdet. Es gibt Hanuman als Beispiel dafür. Tatsächlich bezieht sich dieses Beispiel auf euch. Es ging nicht darum, zwischen den Schuhen zu sitzen. Hierin geht es darum, sehr feinfühlig und klug zu sein. Baba hat erklärt, dass bis jetzt noch niemand karmateet geworden ist. Die eine oder andere Schwäche ist immer noch vorhanden. Ihr Kinder solltet die Begeisterung haben, dass dies das einzige Geschäft ist, zu dem jeder hinkommen muss. Eines Tages werden all diese Sannyasis kommen. Es gibt nur dieses eine Geschäft. Wo könnten sie sonst hingehen? Diejenigen, die viel herumgewandert sind, werden den richtigen Weg finden. Sie werden verstehen, dass dies das einzige Geschäft ist. Der eine Vater ist der Spender der Befreiung, nicht wahr? Es muss solche Begeisterung geben. Baba hat das eine Anliegen: Ich muss kommen, um die Unreinen zu läutern und ihnen die Erbschaft des Landes des Friedens und des Landes des Glücks zu geben.

Dies ist auch eure Aufgabe. Bringt allen Wohltat. Dies ist die alte Welt. Wie alt ist sie? In Kürze werden sie verstehen, dass diese alte Welt im Begriff ist unterzugehen. Es wird allen Seelen bewusstwerden, dass erst dann, wenn die neue Welt erschaffen worden ist, die alte Welt enden kann. Wenn ihr weiter vorankommt, werden sie verstehen, dass Gott wahrhaftig hier ist. Sie haben den Vater, den Schöpfer, vergessen. Sie haben das Abbild Shivas aus der Trimurti entfernt und so ist sie nutzlos geworden. Er ist der Schöpfer, nicht wahr? Wenn das Bildnis Shivas in der Trimurti ist, wird es klar, dass die Schöpfung durch Brahma stattfindet. Da es Prajapita Brahma gibt, muss es ganz gewiss auch Brahma Kumars und Kumaris geben. Der Brahmanen Clan ist der allererhabenste. Ihr seid Kinder Brahmas. Niemand weiß, wie Brahma euch Brahmanen kreiert. Nur der Vater kann euch von Shudras zu Brahmanen machen. Dies sind sehr tiefsinnige und bedeutsame Dinge. Sie können nur verstehen, wenn der Vater ihnen persönlich erklärt. Die ehemaligen Gottheiten sind jetzt Shudras geworden. Wie werdet ihr sie jetzt auffinden? Entwickelt Methoden, so dass sie verstehen, dass die Aufgabe der Brahma Kumaris großartig ist. So viele Broschüren usw. werden verteilt. Baba hat gesagt, Broschüren sollten aus Flugzeugen abgeworfen werden. Sie sollten mindestens so groß wie eine Zeitung sein, so dass die wichtigsten Dinge, wie die Treppe usw., dargestellt werden können. Die wichtigsten Sprachen sind Hindi und Englisch. Kinder, denkt also den ganzen Tag hindurch darüber nach, wie ihr den Dienst steigern könnt. Ihr wisst auch, dass dem Drama gemäß weiterhin Bemühungen gemacht werden. Wenn jemand guten Dienst leistet, versteht man, dass derjenige einen guten Status erlangen wird. Ihr solltet auch den Satz aufschreiben: „Jeder Schauspieler hat seine eigene Rolle.“ Auch der Vater kommt aus der Unkörperlichen Welt in das Schauspiel. Auch Er holt sich die Unterstützung eines physischen Körpers, um seine Rolle zu spielen. Die Rollen, die jeder spielt, sind euch jetzt bewusst. Deswegen ist diese Zeile sehr wichtig. Ihr solltet den Menschen beweisen, dass sie, wenn sie diesen Weltzyklus kennen, Dreher des Rades der Selbsterkenntnis werden, Herrscher der Welt, Meister der Welt. Ihr verfügt über das gesamte Wissen, nicht wahr? Der Vater hat das Wissen der Gita, durch welches ein gewöhnlicher Mensch in Narayan verwandelt wird. Wenn euch das vollständige Wissen bewusst ist, wird auch ein vollständiges Königreich benötigt. Ihr Kinder solltet also solche Gedanken haben und euch im Dienst des Vaters engagieren. Das spirituelle Museum in Jaipur wird immer dort sein. Es steht geschrieben: Durch Verstehen dieses Wissens können Menschen die Meister der Welt werden. Wer immer es sieht, wird anderen davon erzählen. Kinder, bleibt immer im Dienst beschäftigt! Auch Mama ist im Dienst, sie wurde auserwählt. Es wird in keiner Schrift erwähnt, wer Saraswati war. Kann Prajapita Brahma nur eine Tochter haben? Er hat viele Töchter mit vielen verschiedenen Namen.

Saraswati wurde adoptiert, genauso wie ihr. Wenn der Leiter einer Institution fortgeht, wird ein anderer eingesetzt. Auch ein Premierminister wird ersetzt. Wenn man ihn als fähig erachtet, wird er gewählt. Wenn seine Zeit dann endet, wird ein anderer gewählt. Achtung für andere zu haben, ist die erste Verhaltensregel, die der Vater seinen Kindern beibringt. Ungebildete Menschen wissen nicht, wie man anderen Achtung entgegenbringt. Jeder muss Achtung vor denjenigen haben, die klüger sind. Wenn ihr Achtung für die Älteren habt, werdet auch ihr lernen. Ungebildete Menschen sind Buddhus (Dummköpfe). Der Vater ist gekommen, um die Ungebildeten zu erheben. Heutzutage werden Frauen an die Spitze gestellt. Ihr Kinder wisst, dass ihr Seelen mit der Höchsten Seele verlobt seid. Ihr seid sehr glücklich, dass ihr die Meister des Landes Vishnus werdet. Der Yoga einer Kumari ist fixiert auf ihren Verlobten, auch wenn sie ihn noch nicht gesehen hat. Ihr Seelen wisst auch, dass die Verlobung der Seelen mit der Höchsten Seele wundervoll ist. Erinnert euch einzig und allein an den einen Vater. Jene Menschen sagen: „Erinnere dich an deinen Guru. Denkt an dieses oder jenes Mantra.“ Hier ist der Vater alles. Er kommt und arrangiert eure Verlobung durch diesen hier. Er sagt: Ich bin euer Vater. Ihr erhaltet auch eine Erbschaft von Mir. Eine Kumari vergisst niemals denjenigen, mit dem sie verlobt ist. Warum vergesst ihr? Es braucht Zeit, um die Karmateet-Stufe zu erreichen. Auch wenn man die Karmateet-Stufe erreicht hat, kann niemand nach Hause gehen, bevor nicht der Bräutigam geht, gefolgt von seiner Hochzeitsprozession. Es geht hier nicht um Shankar, es ist die Hochzeitsprozession Shivas. Es gibt nur den einen Bräutigam. Alle anderen sind Bräute. Dies ist Shiv Babas Prozession. Sie haben jedoch den Namen des Kindes eingesetzt. Ihr könnt anderen anhand dieses Beispiels erklären. Der Vater kommt, um alle schön zu machen und sie dann nach Hause mitzunehmen. Er kommt und setzt euch Kinder, die unrein geworden sind, weil sie auf dem Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde saßen, auf den Scheiterhaufen des Wissens. Er macht euch wunderschön und nimmt alle mit sich nach Hause. Dies ist die alte Welt, nicht wahr? Der Vater kommt in jedem Kreislauf. Ich mache alle Hässlichen schön und nehme sie mit nach Hause.

Ravan macht euch unrein und Shiv Baba macht euch anmutig. Baba erklärt euch auch weiterhin viele Methoden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Verzichtet auf unreines Verlangen nach gutem Essen und Trinken usw. Werdet seelenbewusst und dient. Nehmt Kraft durch die Erinnerung auf und macht eure Stufe furchtlos und unerschütterlich.

2. Habt Achtung vor denjenigen, die in diesem Studium bewandert sind. Entwickelt Methoden, um jenen den Weg zeigen zu können, die umherwandern. Erweist allen Mitmenschen Wohltat.

Segen: Möget ihr Meisterspender des Glücks/ Schicksals sein und durch eure Tapaswi-Form allen eine Erfahrung von Errungenschaften geben.

Ebenso wie die Sonne die Erfahrung des Lichtes und auch viele andere vergängliche Errungenschaften vermittelt, so müsst ihr Tapaswi-Seelen durch eure Tapaswi-Form allen anderen eine Erfahrung von Strahlen der Errungenschaften vermitteln. Erhöht dafür zunächst euer „Konto der Ansammlung“. Werdet dann Meisterspender des Glücks/Schicksals und fahrt damit fort, anderen das zu geben, was ihr angesammelt habt. Eine „Verkörperung von Tapasya“ zu sein, bedeutet die Erfahrung zu machen, dass die

Strahlen der Kraft der Stille alles durch die eigene Tapasya verbreiten.

Slogan: Werdet demütig und gebt weiterhin allen Respekt – das ist wahre Erhebung.

***** O M S H A N T I *****

Mateshwaris liebliche, erhabene, unschätzbar wertvolle Versionen

Aufgrund des Wissensist für einen halben Kreislauf „Brahmas Tag“ und

aufgrund der Anbetung ist für einen halben Kreislauf „Brahmas Nacht“.

Einen halben Kreislauf lang ist es „Brahmas Tag“ und einen halben Kreislauf lang ist es „Brahmas Nacht“. Jetzt geht die Nacht zu Ende und der Morgen ist im Begriff zu kommen. Gott kommt jetzt und beendet die Dunkelheit und bringt das Licht. Durch Wissen kommt das Licht und durch Anbetung entsteht Dunkelheit. In dem Lied heißt es: „Führe uns fort aus dieser Welt der Sünde in eine Welt der Ruhe und Behaglichkeit!“ Dies ist eine ruhelose Welt, in der es keine Ruhe/ Erholung gibt. In der Befreiung gibt es keine Ruhe oder Ruhelosigkeit. Das Goldene und das Silberne Zeitalter stellen die Welt der Ruhe/ Erholung dar und später erinnern sich alle an dieses Land des Glücks. Ihr begeben euch also jetzt in diese Welt der Ruhe/ Erholung. Unreine Seelen können dort nicht hingelangen. Am Ende werden sie schmerzhaft Erfahrungen durch Dharamraj erleiden und von ihren karmischen Bindungen befreit werden. Dann werden sie ihre reinen Sanskars mit sich nehmen, da es dort keine unreinen Sanskars und keine Sünden gibt. Wenn Seelen ihren wahren Vater vergessen, dann findet dieses vorbestimmte Spiel des Irrgartens statt, das Spiel von Sieg und Niederlage. Nehmt also Kraft von der Allmächtigen Autorität auf, der Höchsten Seele, besiegt die Laster und beansprucht euer Schicksal des Königreiches für 21 Leben. Achcha. Om Shanti.